**PRESSEINFORMATION 14. März 2022**

**Bootssaison startet in Brandenburg
Charter Unternehmen sind optimistisch

Ob edle Stahl-Yacht aus Holland, lässiges Huckleberry Finn Floß oder schwimmendes Bungalow. In Brandenburg erfreut sich der Urlaub auf und am Wasser seit Jahren großer Beliebtheit. Nahezu für jeden Geschmack und Anlass gibt es das passende Gefährt. In Kürze geht es wieder los und wir haben einige größere Anbieter nach ihrer Saison-Einschätzung gefragt. Und: Wer jetzt noch buchen will, der sollte dies schnell tun.**

Der Frühling steht in den Startlöchern und auch der Sommer ist nicht mehr weit entfernt. Einen ganz besonderen Urlaub kann man ganz nah und trotzdem „weit weg“ in Brandenburg machen – bei einem Hausbooturlaub. Wer jetzt sucht, der findet auch noch freie Kapazitäten, ein Blick lohnt sich dafür auf die Seite [www.deutschlands-seenland.de](http://www.deutschlands-seenland.de). Hier präsentieren sich Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam und es gibt auch Tourenempfehlungen und Testberichte.

Bereits in wenigen Tagen geht es bei vielen Charter-Anbietern wieder los. So beispielsweise auch bei der **Aquare Charter GmbH in Brandenburg an der Havel**, die mit ihren farbenfrohen Bungalow-Booten am Markt ist und die nach eigenen Angaben zugleich auch einer der führenden Anbieter von Charterhausbooten in Deutschland mit Standorten in Plaue, Zernsdorf, Lychen, Lindow und Havelberg ist. Dort gehen die ersten Boote in diesem Jahr am 24. März und danach ab dem 1. April in den Verleih. Christian Hampe, Prokurist: „Unsere Kunden sind mittlerweile schon zu 70 % Wiederkehrer. Sie kommen auch von weiter her, wie beispielsweise Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Für die Kern-Saison haben wir noch einige wenige freie Plätze, erst Ende Oktober wird es wieder „besser“. Allerding sei jetzt schon aufgrund der hohen Nachfrage sogar der Buchungskalender für 2023 frei geschaltet.

Auch bei **Kuhnle-Tours** bereitet man sich auf die kommende Saison vor. Die Charterflotte besteht mittlerweile aus 26 Bootstypen, vom kleinen Hausboot für den Nachmittagsausflug bis zum 25-Tonner für die ganz große Fahrt, von der kuscheligen 2-Personen-Jolle bis zum Salonschiff mit 12 Schlafplätzen. Insgesamt werden über 130 Hausboote angeboten. Pressesprecherin Dagmar Rockel-Kuhnle: „Wir sehen der Saison optimistischer entgegen als 2020 und 2021, schon weil wir ja keinen Lockdown hatten und hoffentlich keinen mehr kriegen. Wir sind ohne Kurzarbeit über den Winter gekommen und suchen dringend Arbeitskräfte für die anstehende Saison, denen wir auch sehr gerne Unterkünfte zur Verfügung stellen.“ Buchungen bei Kuhnle-Tours kann man auch über die Seite [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) tätigen, hier gibt es ebenfalls noch freie Plätze.

Bei **Yachtcharter Werder,** mit seinen schicken und teils sehr hochwertig ausgestatteten Schiffen, freut man sich über einen bereits gut gefüllten Buchungskalender. Auch wenn hier der eine oder andere freie Termin noch zu finden ist. Am 28.3. ist dort Saisonstart. Für den Herbst beispielsweise gibt es noch freie Plätze für Ausfahrten zum schillernden Indian Summer entlang der Havel oder beispielsweise rund um die Landeshauptstadt Potsdam, die natürlich immer auch den einen oder anderen Landgang Wert ist.

**Weitere Informationen/Buchungsmöglichkeiten:**[www.deutschlands-seenland.de](http://www.deutschlands-seenland.de)
[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

**Zahlen, Daten, Fakten zum Wassertourismus in Brandenburg:**Mit rund **33.000 Kilometern Fließgewässern**, mehr als **3.000 Seen** und zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern und Berlin bietet Brandenburg das größte vernetzte Wassersportrevier in Europa, das auch ideal für Familienurlaube ist. Insgesamt gibt es rund 1.500 Kilometer schiffbare Bundes- und Landeswasserstraßen, davon sind 470 Kilometer führerscheinfrei befahrbar.

**83 Charterunternehmen** bieten mehr als 1.100 Motoryachten, Haus- und Segelboote an. Festmachen kann man an mehr als 800 Sportboothäfen, Marinas, an Wasserwanderrastplätzen und Anlegestellen.

In Berlin/Brandenburg dürfen Motor- und Elektroboote bis 15 PS (11,04 KW, etwa 6 bis 12 Stundenkilometer schnell) auf den Binnenschifffahrtsstraßen ohne Führerschein gefahren werden.